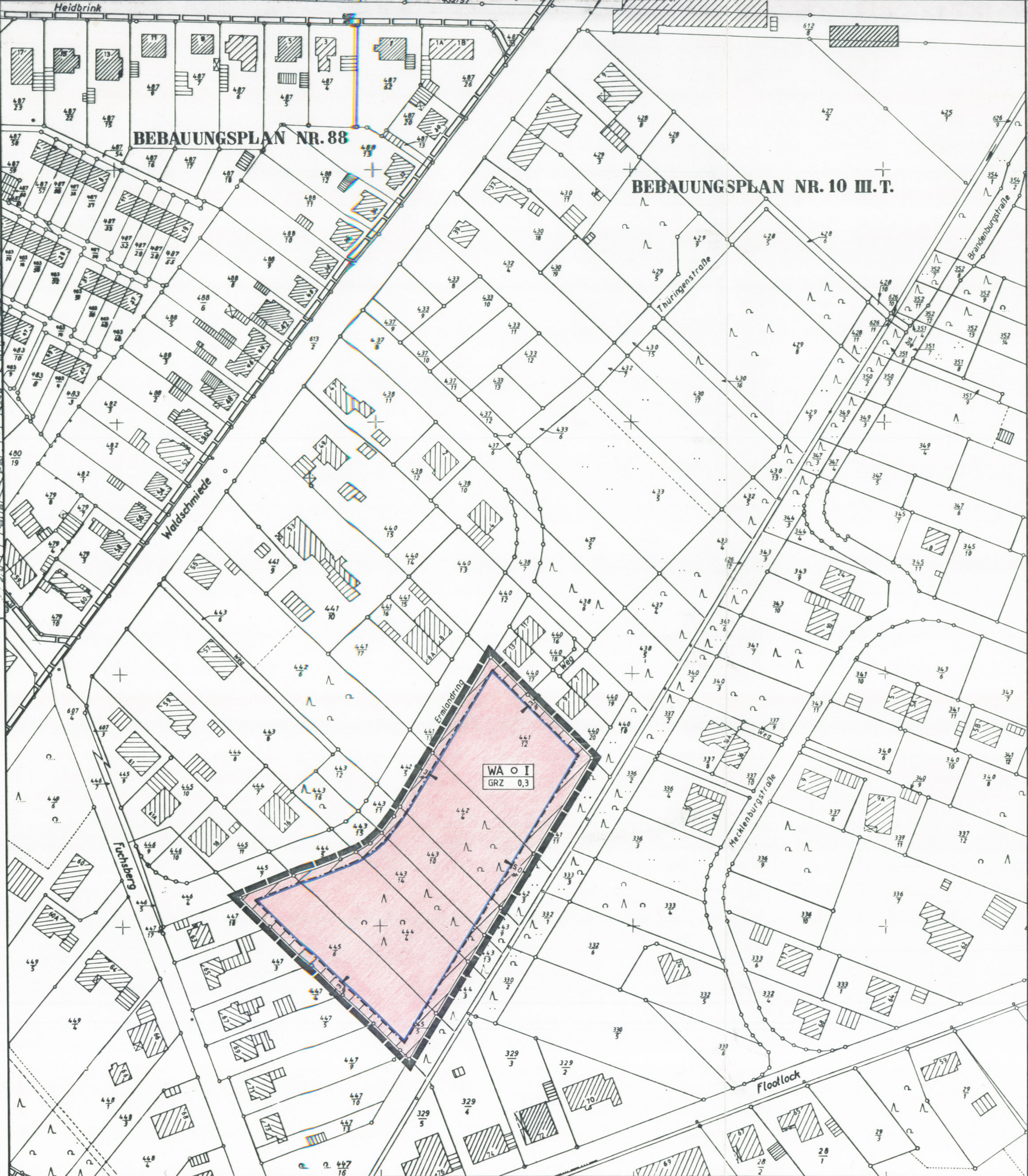
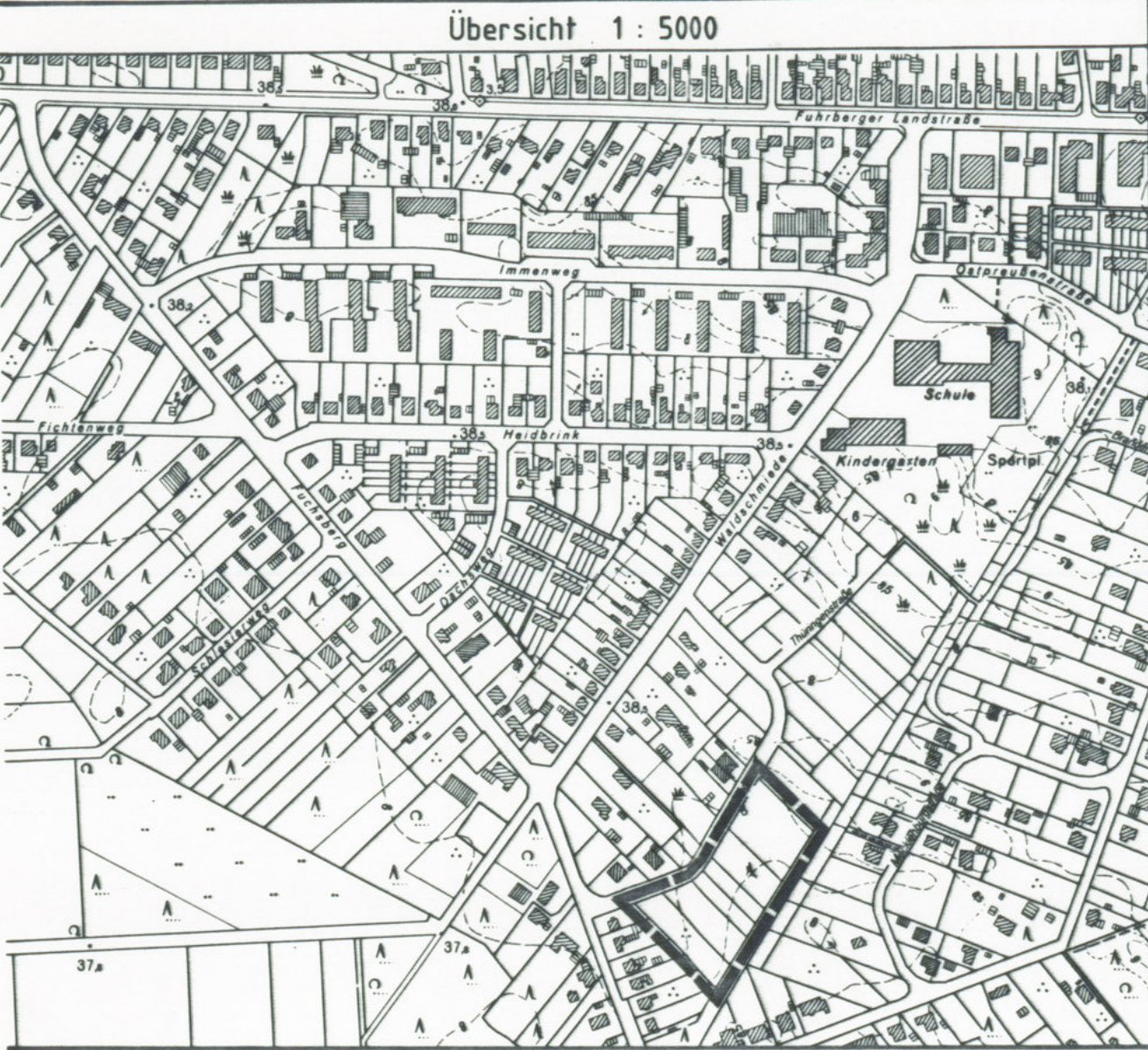


Landkreis Celle  
Gemeinde Celle, Stadt  
Gemarkung Celle  
Flur 4  
RFIK 6830 D  
Maßstab 1:1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG	
-FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG - 90 - (Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 und Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990)	
Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)	
Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)	
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)	GRZ 0,3
Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)	
Zahl der Vollgeschosse (§ 20 BauNVO)	I
als Höchstmaß	
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)	
Offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)	O
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)	
Sonstige Planzeichen	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)	

Vervielfältigungsvermerk  
Kartellgrundlage: Liegenschaftskarte, Flur: 4 Maßstab: 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187).  
am: 05.04.1995 Az: V1002/95  
Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.03.1995).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Celle, den 16.01.1997  
Katasteramt  
Gamm / M. OAR  
(Fiebranz)

HINWEIS  
Der Bebauungsplan liegt im Schutzbereich des Flugplatzes Wietzenbruch. Bei Bauvorhaben (Baugeräte) sind die Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes zu beachten. Mit Verfügung RP vom 06.02.1970 wurde für den 1,5 km-Bereich eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 13 LuftVG bis zu einer Bauhöhe von 10,00 m über Grund erteilt.  
Durch die Lage des Plangebietes in der Nachbarschaft des Fliegerhorstes Celle ist mit Lärmimmissionen zu rechnen, die als ortsübliche Vorbelastung anzuerkennen sind.

Präambel  
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Celle die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 III.T., bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Celle, den 17.01.1997  
Überbürgermeister  
Stadtsiegel  
Oberstadtdirektor

Änderungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 27.08.1996 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 III.T. gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen. Der Änderungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 27.08.1996 ortsüblich bekanntgemacht.

Celle, den 17.01.1997  
Oberstadtdirektor

Planverfasser

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht.  
Abt. Stadtplanung

Celle, den 18.07.1996  
Bauberrat

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 27.08.1996 die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 19.12.1996 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 21.09.1996 ortsüblich bekanntgemacht. Die Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 01.10.1996 bis 31.10.1996 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Celle, den 17.01.1997  
Oberstadtdirektor

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt Celle hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 19.12.1996 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Celle, den 17.01.1997  
Oberstadtdirektor

Anzeige

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 24.01.1997 angezeigt worden (Az: 204.5-21102 - CeO1/101).  
Für die Änderung des Bebauungsplanes wurde eine Verletzung von Rechten durch die Änderung des Bebauungsplanes mit Maßgaben mit Ausnahme der hervorgehobenen Teile nicht geltend gemacht.

Lüneburg, den 05.03.1997  
Bezirksregierung Lüneburg

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens der Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB am 14.04.1997 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden.  
Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 14.04.1997 rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 06.05.1997  
Oberstadtdirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Celle, den 06.05.1997  
Oberstadtdirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Celle, den 06.05.1997  
Oberstadtdirektor

STADT CELLE

BEBAUUNGSPLAN  
NR. 10 III.T.

"WIETZENBRUCH/SÜD"

4. ÄNDERUNG

PLANURKUNDE

M. 1 : 1000

Stadtbauplanamt / Stadtplanung